

Autobahnpolizei hat neuen Chef

Wechsel: Michael Waldhecker war zuletzt in der Leitstelle, vorher war er viele Jahre Pressesprecher

■ **Bielefeld.** Wechsel an der Spitze der Autobahnpolizei: Seit März wird die Wache in Schloß Holte-Stukenbrock von Michael Waldhecker, Erster Polizeihauptkommissar, geleitet.

Der Zuständigkeitsbereich des neuen Wachleiters ist groß: Die Autobahnpolizeiwache Stukenbrock-Senne ist für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf der A2 von den Anschlussstellen Bielefeld Ost bis Oelde, mit Teilstücken der B 61 und B 64 im Bereich der Anschlussstelle Rheda-Wiedenbrück, der A 33 von den Anschlussstellen Bielefeld-Zentrum bis Haaren, sowie der A 44 von den Anschlussstellen

Diemelstadt bis Geske verantwortlich.

Mit seinen 53 Mitarbeitern möchte Waldhecker durch gezielte Verkehrskontrollen im Individual- und gewerblichen Personen- und Güterverkehr bewirken, dass „die Verkehrsteilnehmer unsere Autobahnabschnitte sicher befahren können und möglichst immer gut an ihr Ziel kommen.“

Den Polizeidienst hat Waldhecker 1981 nach seiner Ausbildung zuerst in Bonn angetreten. Nach Objektschutz und Wachdienst wechselte er 1985 nach Bielefeld. Dort fuhr er als Wachdienstbeamter auf einem Dienstkraftrad Streife und ermittelte bis 1985 beim Staatschutz Bielefeld. Nach seinem Studium an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung wechselte er erneut nach Bonn, um dort bis 1988 als Wachdienstführer Streifendienst zu verrichten.

1989 kehrte er als Dienstgruppenleiter zum Polizeipräsidentium Bielefeld zurück. Nach vier Jahren übernahm er die Funktion eines Pressesprechers. Die Pressestelle verließ er 2008, um zur Leitstelle zu wechseln, wo er zuletzt eine Dienstgruppe leitete.



Chef der Autobahnwache: Michael Waldhecker. FOTO: POLIZEI

Zusätzlich qualifiziert

Feierlichkeit: Die IHK zeichnet erfolgreiche Absolventen von Weiterbildungslehrgängen aus

■ **Bielefeld.** „Die IHK-Weiterbildungsabschlüsse sind eine gute Investition in die berufliche Zukunft“, sagte Wolf D. Meier-Scheuven, Präsident der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen.

58 Absolventen aus OWL hat die Kammer jetzt im Ringlokschuppen mit Ehrenurkunden und Pokalen für ihrer herausragenden Abschlüsse ausgezeichnet.

2017 hatten die Prüfungsausschüsse der IHK 850 Weiterbildungsprüfungen sowie mehr als 1.100 Ausbilderprüfungen abgenommen. Diese Zusatzqualifikationen haben die Absolventen meist neben

ihrer beruflichen Tätigkeit über mehrere Monate hinweg erworben.

Zu den gefragtesten Weiterbildungsmöglichkeiten zählten im vergangenen Jahr neben Fremdsprachenkursen die Fortbildungen zum Handelswirt und Bilanzbuchhalter sowie zum „Industriemeister Metall“ und zum Logistikmeister. 31 Frauen und 27 Männer schlossen diese Weiterbildung mit Bestnote ab.

Aus Bielefeld wurden Viktor Schmidt (Industriemeister Fachrichtung Elektronik) und Marco Söffker (Fachwirt für Güterverkehr und Logistik) ausgezeichnet.



IHK ehrt Weiterbildungsbeste: (v.l.) Sven Binner (IHK-Geschäftsführer für Bildung), die Absolventen Viktor Schmidt, Marco Söffker und IHK-Präsident Wolf D. Meier-Scheuven. FOTO: CHRISTINA FALKE



Ein Teil des Teams des Max-Planck-Gymnasiums: (vorne) Betreuer Danny Riepenhusen und Clemens Prenneis, (hinten v.l.) Harald Ghellri (VDI OWL), Christian Kracht (Leiter Marketing Stadtwerke), Gabriele Mierisch (Agentur für Arbeit), Monika Pieper (Energie Impuls OWL), Hubert Romoth (Ausbildungsleiter Böllhoff).

FOTO: CHRISTINA FALKE

Startschuss zum Bobby-Car-Cup

Wettbewerb: Das Unternehmen Böllhoff übergibt Teams von acht Schulen aus Bielefeld und dem Kreis Gütersloh ihre Bausätze

Von Christine Falke

■ **Bielefeld.** Es ist wieder so weit – die ersten Vorbereitungen zum 11. Bobby-Car-Solar-Cup sind getroffen. Das Unternehmen Böllhoff hat nun acht Schul-Teams aus Bielefeld, Halle, Steinhagen und Gütersloh Bausätze zur Verfügung gestellt. Insgesamt 24 Teams mit rund 150 Schülern aus ganz OWL gehen auch in diesem Jahr an den Start.

Nun gilt es für die acht Teams, aus Bobby-Car, Solar-Modul, Motor und Spezialwerkzeug einen durch Sonnenenergie betriebenen, fahrbaren Untersatz zu bauen, mit dem sie dann am 16. September auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke an der Brüggemannstraße an den Start gehen können.

Der Bobby-Car-Solar-Cup wird in zwei Disziplinen ausgetragen. Im Geschicklichkeits-Parcours treten die Piloten zunächst nacheinander an

und stellen ihr fahrerisches Können beim Umkurven verschiedener Hindernisse unter Beweis. Dabei gilt es, schon eine Bestzeit für sein Team heraus zu fahren. Denn diese Zeit bestimmt den Startplatz für das darauf folgende Kopf-an-Kopf-Rennen der zweiten Runde.

„Für uns ist der Bobby-Car-Solar-Cup eine tolle Gelegenheit, mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen – vielleicht sind unter den Jugendlichen zukünftige Auszubildende. Ein Vorstellungsgespräch hätten sie auf jeden Fall bei uns sicher“, sagte Hubert Romoth, Ausbildungsleiter der Firma Böllhoff.

Auch in diesem Jahr unterstützt das Unternehmen vor allem wieder das Team des Max-Planck-Gymnasiums als Sponsor und Technik-Partner. Außerdem werden auch jeweils ein Rennteam der Haller Ravensberger Erfinderwerkstatt und des Kreisgymna-

siums Halle sowie der Realschule Heepen und des Hans-Ehrenberg-Gymnasiums, des Steinhagener Gymnasiums, der Gütersloher Anne-Frank-Schule und des Evangelisch-Stiftischen Gymnasiums Gütersloh dabei sein.

Berufliche Möglichkeiten kennen lernen

Einen Tag vor dem Rennen werden die Fahrzeuge mit Blick auf technische Kreativität, handwerkliche Ausführung und optisches Design von einer Jury begutachtet. Die technische Dokumentation durch die einzelnen Teams über den Bauverlauf des Fahrzeugs wird eine wesentliche Rolle bei der späteren Bobby-Car-Solar-Cup-Design-Award-Verleihung spielen.

„Die Jugendlichen machen sich schon während der Konstruktion der Bobby-Cars ein

Bild dessen, was sich ihnen an beruflichen Möglichkeiten bieten kann“, sagte Monika Pieper, Projektleiterin von Energie Impuls OWL, die den Bobby-Car-Solar-Cup veranstaltet und gemeinsam mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) OWL, der Bundesagentur für Arbeit, den Stadtwerken, dem Dezernat für Umwelt und Klimaschutz der Stadt und der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Wege koordiniert.

Nach einem Gang durch die Unternehmensausstellung von Böllhoffs „Welt der Verbindungen“ nahmen die Teammitglieder ihre Bauteile in Empfang. Damit wurde auch der Startschuss zur diesjährigen Bobby-Car-Solar-Cup-Saison gesetzt.

Von nun an werden sie tüfteln, basteln und ausprobieren. Denn am 14. September geht das solarbetriebene Fahrzeug quasi zur „TÜV-Abnahme“ durch die Jury.

Geheimschrift für Kinder

■ **Bielefeld.** In den Osterferien bietet das Museum Huelsmann im Ravensberger Park Kindern einen Workshop, in dem es um geheime Botschaften und um Verfahren der Verschlüsselung geht. Teilnehmer erfahren welche Rolle die Mathematik dabei spielt, Geheimnisse zu lüften oder Texte zu co-

dieren.

Termine: 3. und 4. April, 11 bis 13 Uhr für Kinder von 10 bis 13 Jahren, 5. und 6. April, 11 bis 13 Uhr für Kinder von 14 bis 16 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung unter Tel. (05 21) 51 37 66 oder h.grundmann@museumhuelsmann.de

AWO schult Jugendleiter

■ **Bielefeld.** Das Jugendwerk der AWO bietet in den Osterferien eine Jugendleiter-Schulung an. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Die Schulung findet vom 3. bis zum 7. April am Düm-

mer See statt. Es wird theoretisch und mit praktischen Übungen Grundlagenwissen für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen vermittelt. Erfolgreiche Teilnehmer können die Jugendleiter-Card (Juleica) beantragen. Infos unter www.jugendwerk-owl.de oder Tel. (05 21) 9 21 64 78.

Betriebsräte: NGG ruft zur Wahl auf

■ **Bielefeld.** Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) ruft Beschäftigte zur Teilnahme an Betriebsratswahlen auf. „Ob Pausenzeiten, Lohnzuschläge oder Unfallprävention – Betriebsräte gestalten den Berufsalltag mit“, sagt Gaby Böhm, Geschäftsführerin der NGG Bielefeld-Herford. Nach Schätzung der NGG werden bis Ende Mai bundesweit gut 180.000 Arbeitnehmervertreter gewählt – nahezu so viele, wie es Kommunalpolitiker gibt.

Zurück in den Beruf

■ **Bielefeld.** Wie man nach einer Familien- oder Pflegephase wieder in den Job einsteigt, darüber informiert die Agentur für Arbeit Frauen und Männer am 3. April von 9 bis 11.30 Uhr im Berufsinformationszentrum an der Werner-Bock-Straße 8. Teilnehmer erfahren, welche Unterstützung Berufsrückkehrer von der Agentur erhalten. Angesprochen sind auch Personen, die keine konkrete Idee für den Wiedereinstieg haben. Anmeldung: Tel. (05 21) 5 87 19 50.

Angebote für Kinder im namu

■ **Bielefeld.** Das Naturkundemuseum bietet am Dienstag, 27. März, zwei Workshops. Um das „Frühlingserwachen“ geht es von 11 bis 13 Uhr für Kinder ab sechs Jahren. Am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr heißt es für Kinder ab 8 Jahren „Papier – selbst gemacht und umweltfreundlich“. Anmeldungen unter www.namu-ev.de.

Kampagne gegen Komasaufen

■ **Bielefeld.** Die Krankenkasse DAK-Gesundheit sucht die besten Schüler-Plakate gegen Komasaufen. Bis zum 31. März können Arbeiten unter dem Motto „bunt statt blau“ zum Thema Alkoholmissbrauch bei der DAK in Bielefeld abgeben werden. Bundesweit haben sich für die Kampagne bereits rund 5.000 junge Künstler angemeldet.

Zentralbibliothek Karsamstag

■ **Bielefeld.** Die Zentralbibliothek am Neumarkt bleibt am Karsamstag, 31. März, geschlossen. Das gilt auch für die Stadtbibliotheken.

Köstliche Ostern

Vom 9.3. bis 31.3. erhalten Sie mit der NW-Karte die doppelte Rückvergütung bei einem Einkauf in allen Husel Confeiserien.

NW
Neue Westfälische

5%
+ 5% Extra-Vorteil



nw-karte.de

HUSSEL
Confeiserie

Hussel in Ihrer Nähe:
Berlinerstraße 29-31 | 33330 Gütersloh
Rathausplatz 15 | 33098 Paderborn
Einkaufszentrum LOOM
Bahnhofstraße 28 | 33602 Bielefeld
Dieses Angebot gilt ab einem Mindesteinkauf von 10€.

Anzeige